



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

107. Markgraf Friedrich verleiht den Georg, Arnd und Hans von Seckendorf
die gesammte Hand an ihren Lehnen, am 12. September 1420.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

107. Markgraf Friedrich verleiht den Georg, Arnd und Hans von Seckendorff die gesammte Hand an ihren Lehnen, am 12. September 1420.

Wir Fridrich etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich mit difem brieff gegen allermeniglich fur vns vnd vnser erben, das wir angesehen haben solich danckneme, getrewe willige dienste, so vnser liebe getrewe Jorg, Arndt vnd hans von Seckendorff vns vnd vnser herschafft langezyte getan haben vnd noch in kunftige czyte wol tun mugen. Darumb vnd auch von besundern gnaden wegen haben wir sy alle mit iren lehen, die sie von vns vnd vnser herschafft czu lehen haben, gesampt vnd samme sy auch mit crafft diez briefs also, welicher vnder in von todes wegen on recht leiplich lehens erben abgienge, da got lange vor sey, So sullen des abgangen lehen an die andern gefallen, die sy dann aber von vns oder vnsern erben emphaben vnd czu gesampter hand Innhaben sullen in obgeschriben maßz, als oft sein not geschicht, on alle generde. Des czu vrkund etc. Actum Tangermunde, am donnerstag nach natiuuitatis marie Anno etc. XX°.

Nach dem Churmärk. Lehnsopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XV, 105.

108. Markgraf Friedrich bestätigt als Burggraf zu Nürnberg die Rechte und Privilegien der Stadt Hof, am 3. Oktober 1420.

Wir Fridrich, von gotes genaden Marggraue czu Brandenburg, des heiligen Romischen Rychs Erczkamerer vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen offentlich mit diesem briefe allen den, dy In sehen oder horen lezen. Wann fur vns kommen sin vnser liebe getruwen Burgermeister vnd Rate vnser Stat czu hofe vnd vns fliffiglich gebeten haben, solche Ire friheit In vnd Irer Stat, von den hochgeborn fursten vnzers lieben vaters vnd Bruders seliger gedechtnißz gegeben, geruchen czu bestetigen, des haben wir angesehen solche ire fliffige bete vnd auch ire getruwe willige dinste, dy sy vnsern lieben vater vnd bruder seligen, vns vnd der herschafft czu Nuremberg manchueldiglich getan haben vnd noch in künftigen cziten wol tun mogen vnd auch von besundern gnaden wegen, so wir czu In haben vnd haben In alle ire friheit vnd briefe, als sy die von vnsern vorfarn haben von newen bestetigt, beuestet vnd Confirmiret, beuesten vnd bestetigen In auch die mit crafft dez briefes ganz vnd volkomlich czu halden vnd by iren krefftten vnd mechten bliben czu lassen gleicher wise, als ob sy von worte czu worte in diesen briefe beschriben stunden, on alle generde. Des czu bekentnißz haben wir In diesen brieff mit vnsern anhangenden Insigel